Paul Wegman Taylor, seit 1993 Leiter des Kirchgemeindeorchesters Schwamendingen, spielt seit seiner Kindheit Geige. Nach seinem Horn-Studium in New York bildete er sich zum Dirigenten weiter. Er wirkte als Dirigent und künstlerischer Leiter in verschiedenen Orchestern, unter anderem im Tonhalle-Orchester Zürich. Das von ihm gegründete Kammerorchester «paul taylor orCHestra», ein projektbezogenes Berufsensemble, erarbeitet zurzeit ein schweizerisch-finnisches Programm. Kürzlich entstand eine CD mit Werken der Komponistin Maria Porten. Paul Taylor bietet zudem Coaching für Dirigentinnen und Dirigenten an.

Das **Kirchgemeindeorchester Schwamendingen** ist ein Amateur-Orchester, in welchem zur Zeit etwa 15 Streicher/-innen und 2 Flötistinnen mitspielen. Unter der Leitung des Dirigenten Paul W. Taylor spielt es regelmässig in den Gottesdiensten der Kirchgemeinden in Zürich-Schwamendingen und bringt jedes Jahr 2 bis 3 Konzertprogramme in Schwamendingen und in der Agglomeration von Zürich zur Aufführung.

Mitwirkende
Violine: Christine Ammon, Anni Graf, Lisette Gyger, Regine Knuchel, Franziska Lips (Konzertmeisterin), Paul Maurer, Rosmarie Müller, Margrit Roth, AnnaRös Ziegler. **Viola:** Luzia Bandi, Jürg Forster, Brigitte Gloor, René Lorétan. **Cello:** Cordula Aeschbacher, Regula Bilton, Erna Vogler. **Kontrabass:** Frank Meier. **Flöte:** Brigitte Grether.

Gäste für das Konzert «Kaleidoskop»
Claudia Brodbeck (Klarinette), Niki Fortunato (Fagott), Corinne Kappeler (Harfe), Corinne Sonderegger (Oboe), Daniel Treyer (Violine), Kathryn Zevenbergen (Waldhorn, Horn), Björn Baumgartner (Kontrabass).

Kaleidoskop

Konzert des Kirchgemeindeorchesters Schwamendingen

Leitung: Paul Wegman Taylor

Cordula Aeschbacher, Cello
Claudia Brodbeck, Klarinette
Niki Fortunato, Fagott
Corinne Kappeler, Harfe
Corinne Sonderegger, Oboe
Daniel Treyer, Violine
Kathryn Zevenbergen, Waldhorn, Horn

Werke von
- Maurice Ravel
- Antonin Dvořák
- Frank Martin
- Camille Saint-Saëns
- Boris Mersson
- W.A. Mozart

Samstag, 19. Mai 2012, 19.30 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Schwamendingen, Stettbachstrasse 58, Zürich

Sonntag, 20. Mai 2012, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Wangen bei Dübendorf

Kollekte

Programm

Maurice Ravel (1875-1937)
Pavane pour une infante défunte

Antonin Dvořák (1841-1904)
«Waldesruhe» für Solocello und Orchester, Op. 68 / B. 182

Frank Martin (1890-1974)
Pavane couleurs du temps

Camille Saint-Saëns (1835-1921)
«Romance» für Horn und Orchester, Op. 36

***

Boris Mersson (*1921)
Nocturne en Si majeur pour violon-solo avec accompagnement d'orchestre à cordes et harpe, op. 8

W.A. Mozart (1756-1791)
Sinfonia Concertante in Es-Dur für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester, KV 297b

Cordula Aeschbacher, Cello, studierte Violoncello an der Musikhochschule Zürich bei Martina Schucan. Daran schloss sich ein Studium in Blockflöte und historischer Aufführungspraxis bei Matthias Weilenmann an. Meisterkurse bei Peter Hörr, Pieter Wispelwey und Claude Starck. Derzeit Weiterbildung im Bereich Kirchenmusik/Orgel. Cordula Aeschbacher tritt regelmässig als Continuocellistin und Kammermusikerin auf, ist Stimmführerin im Kirchgemeindeorchester Schwamendingen und Mitglied des „paul taylor orCHestra". Sie unterrichtet an der Musikschule Hug, Zürich, und ist als Kirchenmusikerin in Ottenbach tätig.

Claudia Brodbeck, Klarinette, erhielt mit neun Jahren ersten Klarinettenunterricht bei Martin Imfeld, später bei Hans Rudolf Stalder. Nach abgeschlossener Matura begann sie ihr Studium an der MHS Luzern bei Heinrich Mätzener, das sie 2008 mit dem Lehrdiplom abschloss. Nach weiterführenden Studien an der Sibelius Akademie in Helsinki studiert sie seit 2011 an der HSM Basel in der Konzertklasse von François Benda. Claudia Brodbeck spielte als Zuzügerin in verschiedenen Berufsorchestern und als Solistin mit dem Luzerner Jugendorchester und dem Louis Spohr Orchester Braunschweig. Seit 2011 unterrichtet sie an der Musikschule Fällanden.

Niki Fortunato, Fagott, studierte bei Luigi Morbelli am Conservatorio di Musica Niccolo Paganini in Genua und schloss seine Ausbildung mit der höchsten Auszeichnung ab. Als Fagottist spielte er mit Dirigenten wie Riccardo Muti und Paavo Järvi. Derzeit studiert er modernes Fagott und Barockfagott bei Giorgio Mandolesi. Im Herbst 2011 spielte er mit dem Orchestre de Paris, mit dem er auch an einer Tournee in Asien teilnahm.

Corinne Sonderegger-Adler, Oboe, studierte in Zürich, Winterthur und Lausanne u.a. bei Louise Pellerin Oboe. Viele internationale Auftritte als freie Solistin und Kammermusikerin; dazu rege Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Kloten-Bassersdorf.

Daniel Treyer, Violine. Die durch viele Wahlfächer ergänzte Ausbildung an den Hochschulen der Künste Utrecht NL (MMus 2011) und Zürich (Lehrdiplom 2008) bildet eine solide Grundlage des Violinisten. Durch praktische Erfahrungen als Orchestermanager wie durch umfassende Renovationsarbeiten einer Walliser Alphütte ist sich Daniel Treyer zudem bewusst, was hinter und unter Bühnen geschieht. Umso mehr schätzt er die Auftritte als Solist, Kammer- und Orchestermusiker, sei es in seinem Heimatort Ausserberg VS oder auf Konzertreisen etwa in Tokyo.

Kathryn Zevenbergen, Horn, wurde in 1990 in Colorado, USA, geboren. Als sie 13 Jahre alt war, begann sie, Horn zu spielen. Sie spielte u. a. im Denver Young Artists Orchestra, im Haydn Orchestra Hamburg und im Orchestre Symphonique du Jura. Sie studierte an der Interlochen Arts Academy bei Julie Schleif, an der University of Northern Colorado bei Marian Hesse und an der Universität Oldenburg bei Christoph Sinning. Sie studiert jetzt an der Zürcher Hochschule der Künste bei Nigel Downing und Glen Borling.